

Für Sie da, für Sie nah!



ST. MARTINI

Herzlich
willkommen!



ST. MARTINI in DUDERSTADT |
Übergabe Förderbescheid 2. Bauabschnitt
durch Minister Dr. Philippi
15.04.2024

Für Sie da,
Für Sie nah!

ST. MARTINI IST TEIL EINES STARKEN VERBUNDES



12 Krankenhäuser **3.500** Betten **>10.000** Mitarbeitende

ca. 500.000 Patienten (stationär, teilstationär, ambulant) **19** MVZ **9** Bildungseinrichtungen

950 Mio. € Umsatz (2022) **3** Altenpflegeeinrichtungen vertreten in **6** Bundesländern

Der EVV ist einer der größten konfessionellen
Krankenhausträger in Deutschland.

VERNETZUNG

Unser St. Martini Krankenhaus ist ausgestattet mit...

- 155 Planbetten
- 80 Altenpflegeheimplätzen
- 64 Berufsfachschulplätzen Pflege
- 7 Sitze MVZ
- Ambulanter Palliativ Dienst mehr als 150 Patienten in der Versorgung
- Ambulantes Hospiz- und Palliativzentrum mit zwei Hospizdiensten, Bildungs- und Beratungscampus sowie 135 ehrenamtlichen Mitarbeitenden
- Ambulantes Hospiz- und Palliativzentrum mit zwei Hospizdiensten, Bildungs- und Beratungscampus sowie 135 ehrenamtlichen Mitarbeitenden
- Ambulantes Hospiz- und Palliativzentrum mit zwei Hospizdiensten, Bildungs- und Beratungscampus sowie 135 ehrenamtlichen Mitarbeitenden
- Lehrrettungswache und Kassenärztl. Bereitschaftsdienstpraxis direkt am Krankenhaus
- Fort- & Weiterbildungen m. Niedergelassenen
- Abendvisite | monatliche Informationsvorträge für Interessierte

Unser Krankenhaus ist ein...

akademisches Lehrkrankenhaus der Universitätsklinik Göttingen

Unser Krankenhaus ist Teil vom...

Elisabeth Vinzenz Verbund, einer starken Gemeinschaft katholischer Krankenhäuser

Betriebsleitung



Geschäftsführer

Markus Kohlstedde



Ärztlicher Direktor

Dr. med. Udo Iseke



Pflegedirektor

André Bachmann



Pflegedienstleiterin APH

Sabine Sommerfeld

Chirurgie



Allgemein- und Viszeralchirurgie

Chefarzt Dr. med. Udo Iseke



Gefäßchirurgie

komm. Leiterin & ltd. Oberärztin Rebecca Ausburg-Bole



Unfallchirurgie und Orthopädie

Chefarzt Dipl.-Med. Steffen Wiegleb



EndoProthetik Duderstadt

Sektionsleiter Dr. med. Stefan Könsgen

Innere Medizin



Innere Medizin und Gastroenterologie

Chefarzt Dr. med. Andreas Press



Geriatric

Chefarzt Mohammed Chebbok



Kardiologie

Chefarzt Dr. med. Michael Bömeke



Hämatologie und Onkologie

Chefarzt Dr. med. Jens Stöver

Anästhesie und Intensivmedizin



Anästhesie und Intensivmedizin

Chefarzt Dr. med. Burkard Rudlof



Gynäkologie



Gynäkologie

Chefarzt Dr. med. Gregor Sycz



Berufsfach-
schule für
Pflege



Berufsfachschule für
Pflege

Schulleiterin Ulrike Otto

Altenpflege-
heim



Altenpflegeheim

Pflegedienstleiterin Sabine Sommerfeld

hope
Hospiz und
Palliativdienst
Eichsfeld

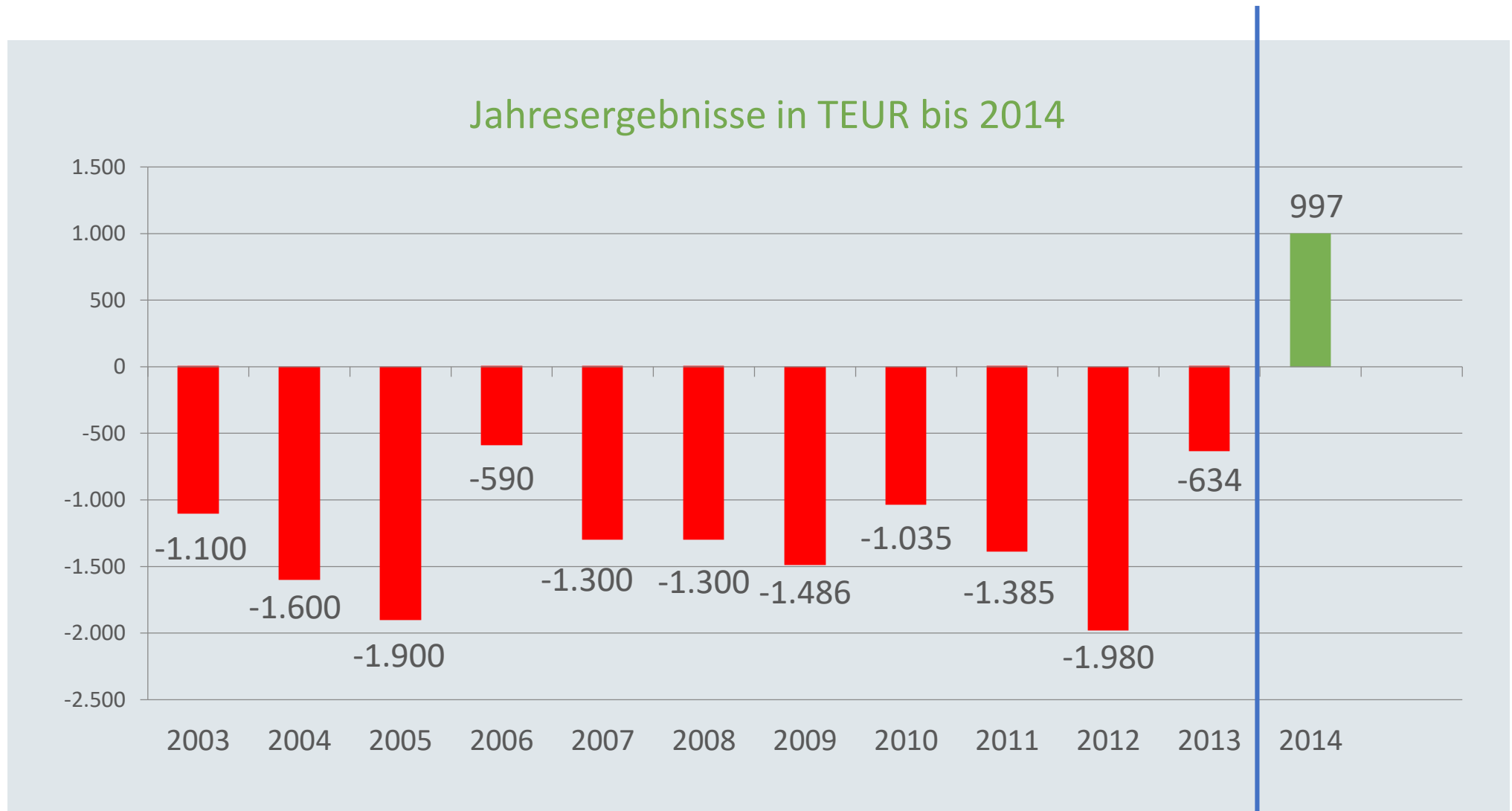


**hope – Ambulantes
Hospiz- und
Palliativzentrum Eichsfeld**

Leiterin AHPB/AKJHD Constanze Hunold
Pflegerische Leiterin SAPV Christiane Raabe
Ärztlicher Leiter Dr. med. Jens Stöver

ENTWICKLUNG DER JAHRESERGEBNISSE BIS 2014

St. Martini war belastet von einer Dekade „tief roter Zahlen“



01/2014: Markus Kohlstedde übernimmt die Geschäftsführung

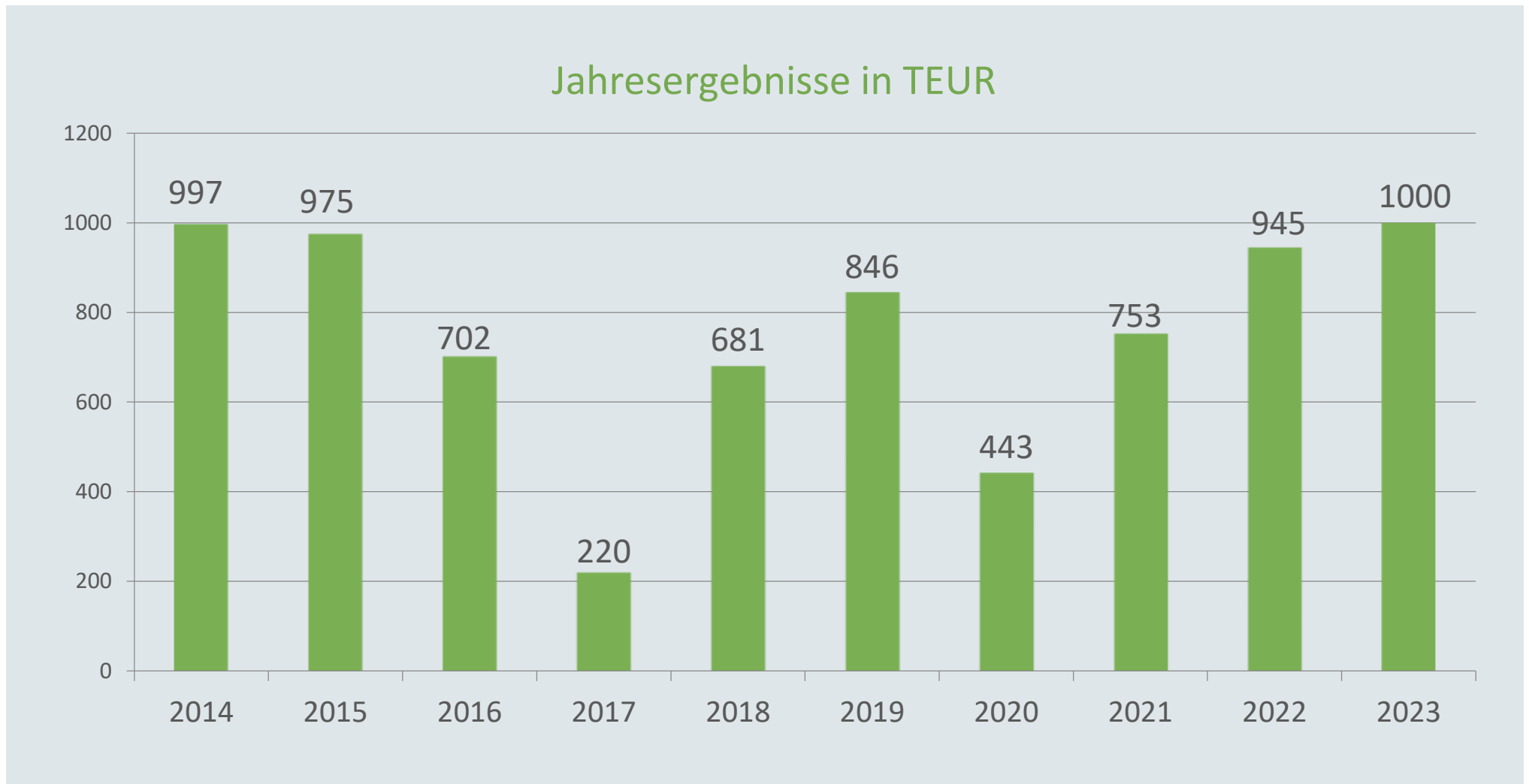
St. Martini | „Unser 15-Jahres-Plan“

Ein Plan mit drei Zielen (2014 – 2029):

- ✓ **1. Ziel:** „Gesicherte Schwarze Zahlen“ sichern unsere Investitionsfähigkeit
- ✓ **2. Ziel:** Zukunftsfähigkeit sichern durch aktiven Strukturwandel
 - ✓ Ausrichtung des Leistungsspektrums an den Bedarf des Einzugsgebietes (Etablierung Geriatrie, aber auch Schließung der Geburtshilfe)
 - ✓ Schaffung einer Infrastruktur, die optimale Prozesse fördert „Martini baut Zukunft“
 - ✓ Qualifizierte Mitarbeitende gewinnen durch Steigerung der Arbeitgeberattraktivität und neue Wege im Recruiting
 - ✓ Kapazitätenwachstum (zweimalige Erhöhung der Planbetten)
- ✓ **3. Ziel:** Vernetzung vorantreiben, weiter wachsen
 - ✓ SAPV-Team (2017)
 - ✓ Hospizdienste (2021)
 - ✓ MVZ St. Martini (2021)

ENTWICKLUNG JAHRESERGEBNISSE SEIT 2014

Die positive Entwicklung macht uns zukunftsfähig!



*2023: Prognose

ST. MARTINI IN ZAHLEN

Wir sind auf Wachstumskurs!

	2014	2019	2021	2022	2023
Planbetten (KH)	126	155	155	155	155
Fallzahlen (KH)	6.778	7.200	5.466	6.195	6.822
Eff. BWRs (KH)	6.537	7.306 / 5.631	4.936	5.309	5.482
Ambulante Fallzahl (KH)	13.900	16.090	15.534	15.747	17.713
Umsatzerlöse (KH + APH)	25,7 Mio. €	32,5 Mio. €	38,9 Mio. €	43,7 Mio. €	45,1 Mio. €
Mitarbeiter (KH + APH, ab 22: inkl. MVZ)	392	422	450	475 (15)	470 (36)
Altenpflegeheim	66 Plätze	78 Plätze	72 Plätze	80 Plätze	80 Plätze
Berufsfachschule für Pflege	60 Schüler	62 Schüler	62 Schüler	62 Schüler	64 Schüler

INVESTITIONEN AUS EIGENMITTELN

St. Martini investiert!

	2021	2022	Veränderung
Investition aus Eigenmitteln	0,55 Mio. €	1,2 Mio. €	+ 117 %
Abschreibungen	747 T€	823 T€	+ 10,2 %

2022: Prognose

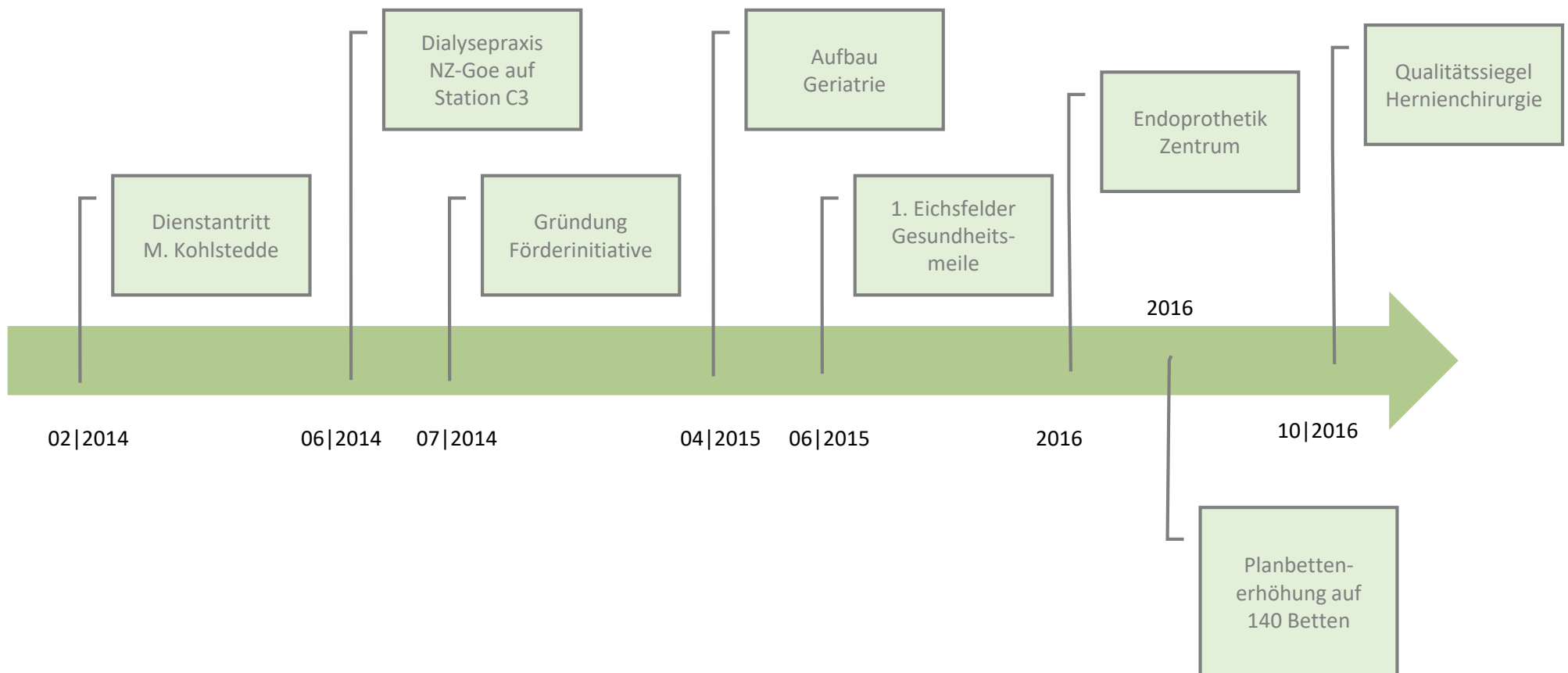
Personelle Entwicklung 2014 | 2024

Die durchschnittliche Betriebszugehörigkeit beträgt 13 Jahre!

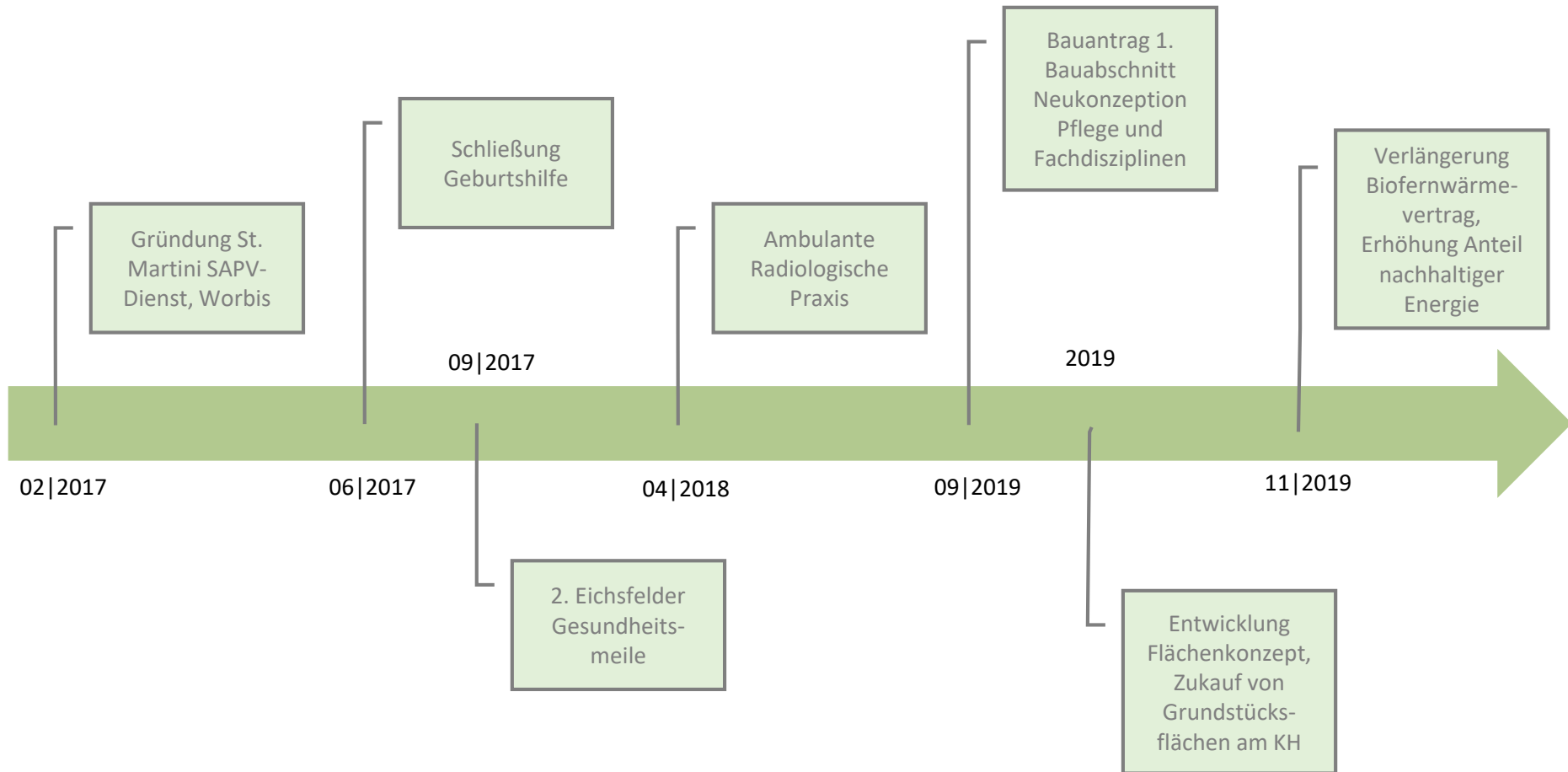
	2014	2024	Prozentuale Veränderung
Mitarbeitende Gesamt	375	589	+57 %
davon Ärzte	44	68	+55 %
davon Pflegedienst	134	220	+64 %

*2024: Inklusive MVZ und hope

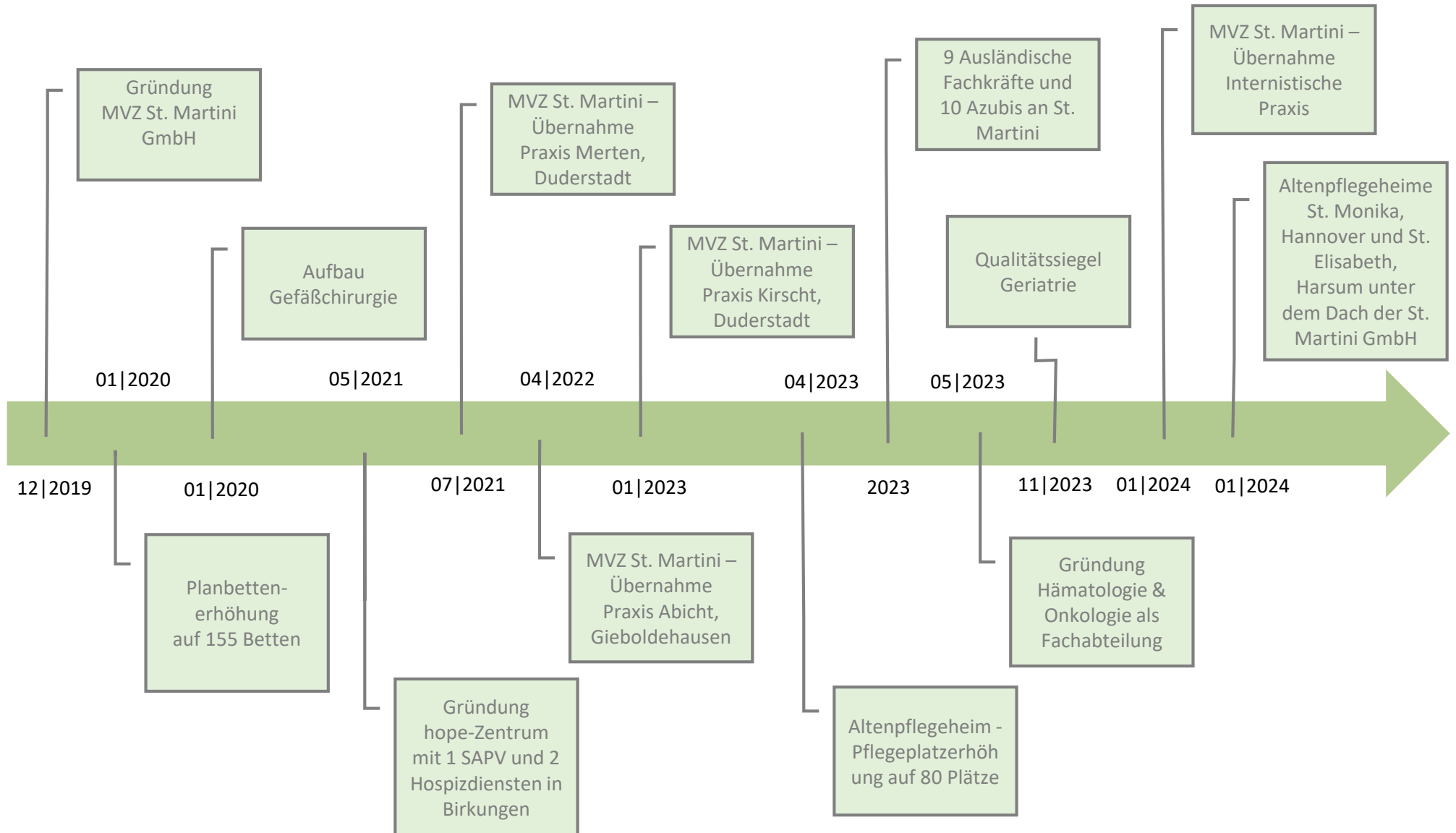
ENTWICKLUNG ST. MARTINI 2014 - 2016



ENTWICKLUNG ST. MARTINI 2017 - 2019



ENTWICKLUNG ST. MARTINI 2019 - 2024



Martini baut Zukunft | Die Ziele

Gesamtkonzept mit 3 Zielen:

- ✓ **1. Ziel:** Pflegebereiche effizient und effektiv zu betreiben (durch wirtschaftliche Stationsgrößen - 3 statt 6 Stationen mit mehr Bettenkapazität) – 1. Bauabschnitt
- ✓ **2. Ziel:** Funktionsbereiche mit Aufnahme/Notaufnahme funktional organisieren (durch zentralen Bereich auf einer Ebene) – 1. Bauabschnitt
- ✓ **3. Ziel:** Operationsbereich, Herzkatheter und Sterilisation (mit modernen Hygiene- und Raumstandards) – 2. Bauabschnitt

St. Martini 2018 | Blickrichtung Nordost



St. Martini 2024 | Blickrichtung Ost

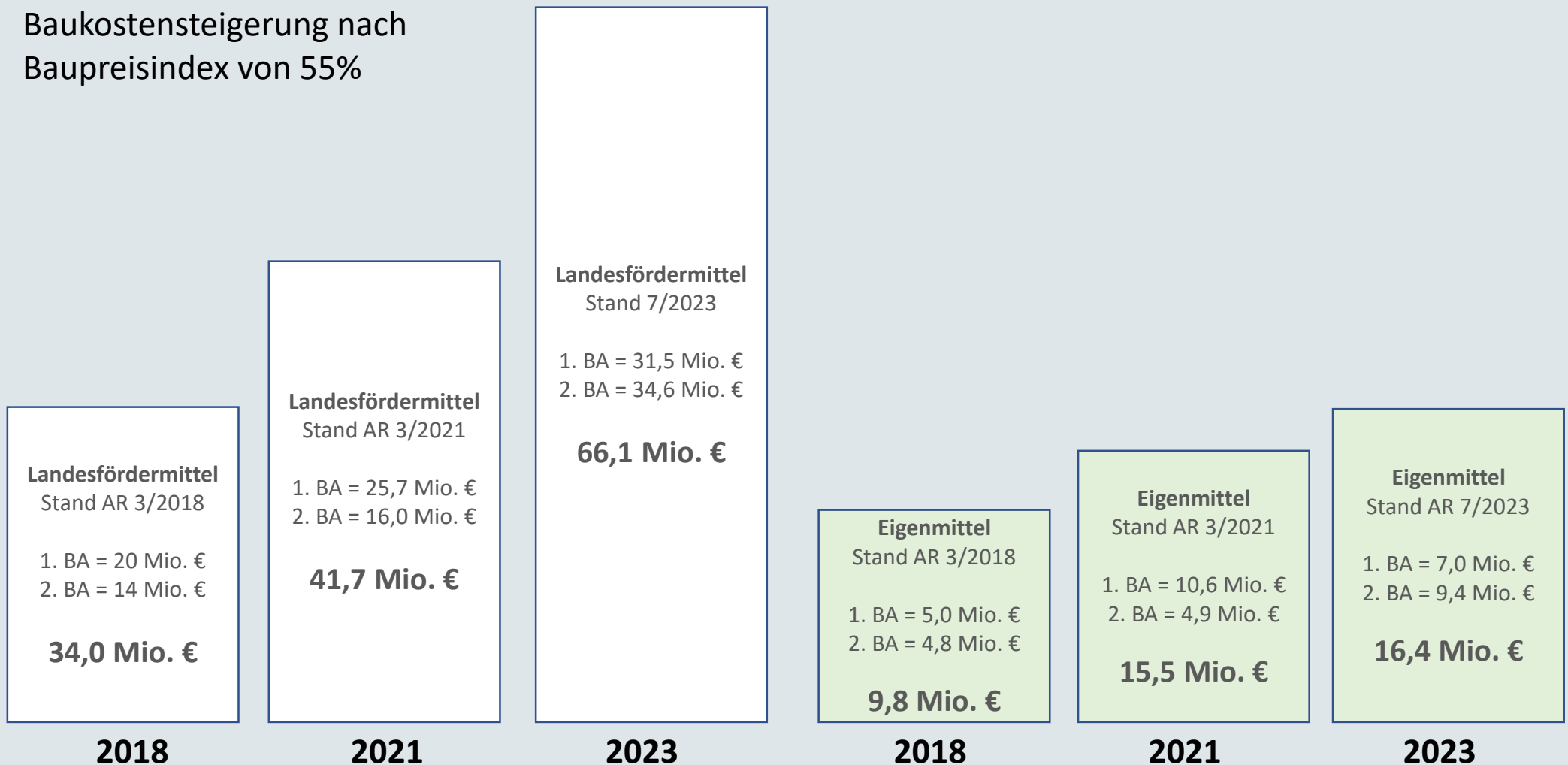


St. Martini 2024 | Blickrichtung Südwest



Entwicklung Landesfördermittel und Eigenmittel

Von 2019 bis 2023
Baukostensteigerung nach
Baupreisindex von 55%



Martini wird immer nachhaltiger

St. Martini strengt sich an, immer nachhaltiger zu werden. So wurde in den letzten Jahren massiv an der Energieversorgung gearbeitet. 2021 hat ein Energieaudit die größten Verbraucher aufgezeigt. Diese konnten dann entsprechend gegen moderne Technik ausgetauscht bzw. optimiert werden.

In den letzten Jahren ist der Anteil der Biowärme, mit dem St. Martini die Prozesswärme, Warmwasser und die Heizungen betreibt, auf inzwischen rd. 85 % gestiegen. Das neue Blockheizkraftwerk (BHKW) sorgt zusätzlich für Wärme- bzw. Kälteumwandlung und deckt, mehr als 60 % des Strombedarfes.

Die Beleuchtung wurde fast komplett auf LED umgestellt. Im Zuge der Baumaßnahmen erfolgt dann noch eine weitere Automatisierung der Beleuchtung, so dass das Licht in Treppenhäusern und Stationsfluren über Bewegungsmelder bedarfsweise herauf- oder heruntergeregelt wird.

Der Neubau wird durch bessere Dämmung und Gebäudetechnik, wie zum Beispiel moderne Lüftungsanlagen, zu einer weiteren Reduktion von Strom- und Wärmeverbrauch beitragen.

Aktuell laufen Planungen für einen Photovoltaikeinsatz. Die PV-Anlage wird nach derzeitigen Planungen die Möglichkeit bieten, an sonnigen Tagen 100 % des Strombedarfs zu produzieren.

St. Martini | Zukunft mit 2. Bauabschnitt



2. Bauabschnitt | Blick aus Nord-Osten auf OP-Trakt und erweiterten Stationstrakt



2. Bauabschnitt | Blick von Süd-Osten auf OP-Trakt und Liegend-Einfahrt

Für Sie da, für Sie nah!



ST. MARTINI



DANKE FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

Bitte helfen Sie, das St. Martini zukunftsfest zu machen.
Nur mit Ihrer Unterstützung kann dies gelingen!